

Sigmund Freud - Giganten (1/4)

Video: <http://www.youtube.com/watch?v=CKAfm7txIrg>

1 Lesen Sie den Text und lösen Sie die Aufgaben!

Sigmund Freud – Biographie

Sigmund Freud wird am 6. Mai 1856 als Sigismund Schlomo Freud in Freiberg in Mähren geboren. Seine Eltern, der einundvierzigjährige jüdische Wollhändler Kallamon Jacob Freud und die zwanzig Jahre jüngere Amalia, geborene Nathanson, haben gemeinsam noch sieben weitere Kinder; sein Vater aus erster Ehe einen Sohn und eine Tochter.

1860 zieht die Familie nach Wien, wo Freud 1865, ein Jahr früher als üblich, auf das Gymnasium kommt, das er im Alter von 17 Jahren mit Auszeichnung abschließt.

1876 tritt er in das physiologische Laboratorium von Ernst Brücke ein, wo er bis 1882 tätig ist. In diesem Jahr lernt er Martha Bernays kennen und verlobt sich kurz darauf mit ihr. Ohne Aussicht auf eine schnelle wissenschaftliche Karriere entschließt er sich, eine Privatpraxis zu eröffnen.

Ab 1883 ist er am Wiener Allgemeinen Krankenhaus tätig, er forscht dort an den Wirkungen des Kokains. Nach einer Studienreise nach Paris, wo er an der Salpêtrière über Hysterie, Hypnose und Suggestion Anschauungsunterricht erhält, eröffnet er 1886 seine Privatpraxis und heiratet Martha Bernays. Aus der Ehe gehen sechs Kinder hervor: Mathilde, Oliver, Jean-Martin, Ernst, Sophie und Anna.

1902 wird er zum ordentlichen Titularprofessor ernannt und sammelt erste Schüler um sich. Mit Alfred Adler, Max Kahane, Rudolf Reitler und Wilhelm Stekel wird die Psychologische Mittwochsgesellschaft gegründet, aus der 1908 die Wiener Psychoanalytische Vereinigung hervorgeht. Freuds Ideen und Schriften erfahren zunehmend öffentliche Anerkennung.

In den folgenden Jahren wird die Psychoanalyse zu einer international anerkannten Wissenschaft. 1909 hält Freud in den Vereinigten Staaten eine Reihe von vielbeachteten Vorträgen, 1910 wird auf dem Psychoanalytischen Kongress in Nürnberg die Internationale Psychoanalytische Vereinigung gegründet und Freuds Schüler Jung zum Präsidenten gewählt. Beim Ausbruch des Ersten Weltkrieges 1914 nimmt Freud zuerst eine patriotische Haltung an, die sich aber bald, auch aus Angst um seine Söhne Martin und Ernst, die sich freiwillig zum Kriegsdienst gemeldet haben, ändert. Nach Ende des Krieges, der auch der Familie Freud große Entbehungen abverlangte, hinterließ ein

ehemaliger Patient und Förderer Freud eine große Geldsumme, die ihn in die Lage versetzte, einen eigenen Verlag zu gründen: den Internationalen Psychoanalytischen Verlag.

In den zwanziger Jahren wird seine Tochter Anna, anerkanntes Mitglied der Psychoanalytischen Gesellschaft, zu seiner wichtigsten Mitarbeiterin. 1924 erscheint der erste der zwölf Bänder der »Gesammelten Schriften«.

In den dreißiger Jahren werden Freuds Person und sein Werk immer stärkeren Anfeindungen ausgesetzt. 1933 übernehmen die Nationalsozialisten die Macht; der Bücherverbrennung im Mai fallen auch Freuds Werke zum Opfer.

Nach dem »Anschluß« Österreichs im März 1938 wird die Wohnung in der Bergasse durchsucht und Tochter Anna von der Gestapo zum Verhör abgeführt. Wenige Monate später emigriert die Familie Freud nach London. Am 23. September 1939 stirbt Sigmund Freud in seinem Londoner Haus.

a) Wie viele Kinder haben die Eltern von Freud?

10

9

8

b) Wie lange arbeitet Freud im Laboratorium von Ernst Brücke?

5 Jahre

6 Jahre

7 Jahre

c) Wann heiratet er Martha Bernays?

1885

1886

1887

d) Freud bekam nach dem Krieg viel Geld von einem Patienten.

RICHTIG

FALSCH

e) Die Kinder von Freud interessieren sich nicht für die Psychoanalyse.

RICHTIG

FALSCH

f) Die Nazis verbrennen viel Bücher von Freud.

RICHTIG

FALSCH

2 Schauen Sie sich das Video und bringen Sie die Bilder in die richtige Reihenfolge!



3 Sehen Sie das Video noch einmal und ordnen Sie die Begriffe den Bildern zu! Schreiben Sie die Wörter unter die Bilder!

die Stadt London

die Bücherverbrennung

die Röntgenaufnahme

die Sonnenblume

die Prothese

die Couch

4 Lesen Sie sich die Aufgaben durch und sehen Sie sich dann das Video an und markieren Sie die Antworten!

- a) An was glaubt Freud?
- Die Nacht und den Mond
 - Die Macht und Vernunft
 - Die Wacht und Unterkunft
- b) Was liegt in der Luft?
- Wieck
 - Krieg
 - Sieg
- c) Wie hoch war das Lösegeld für die Familie Freud?
- 30129 Reichsmark
 - 131329 Reichsmark
 - 31329 Reichsmark
- d) Wie lange hat Freud in Wien gelebt?
- Fast 8 Jahre.
 - Fast 80 Jahre.
 - Fast 18 Jahre.
- e) Wie alt ist seine Enkelin Evchen?
- 14
 - 15
 - 16
- f) Wie lange lebte Freud mit dem Krebs?
- Über 16 Jahre.
 - Über 6 Jahre.
 - Über 60 Jahre.

5 Sehen Sie sich das Video (falls notwendig) noch einmal an und markieren Sie RICHTIG oder FALSCH !

- g) Freud erkannte, dass das *Ich* nicht Herr in seinem Haus ist. RICHTIG FALSCH
- h) Freud hatte keine Probleme Wien zu verlassen. RICHTIG FALSCH
- i) Die Enkelin mag die Sonnenblume. RICHTIG FALSCH
- j) Freud konnte den 1. und 2. Weltkrieg voraussehen. RICHTIG FALSCH
- k) Freud vergleicht den Krieg mit dem Krebs. RICHTIG FALSCH
- l) Freud glaubt nicht an Gott. RICHTIG FALSCH